

*Abfassung*

Zentraldirektion  
Tgb. Nr. 326/34 X

Berlin, 16. Juni 34

An die Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts  
in Athen.

Abschrift (von dem Schreiben des Reichsverlagsamts vom 2.6.34) wird unter Beziehung auf das Schreiben der Zentraldirektion vom 15.12.1933 Nr. 1128/33 mit der Bitte um Kenntnisnahme ergebenst übersandt.

Die bei der Zentraldirektion auf Grund der Preisberechnungen des Reichsverlagsamts vorgenommenen Kostenberechnungen und - Gegenüberstellungen betr. Herstellung des Jahrbuchs und des Anzeigers schliessen wesentlich günstiger bei dem Reichsverlagsamt ab als bei der Privatfirma. Die Zentraldirektion, die ihren Verlagsvertrag vorsorglich bereits gekündigt hat, wird infolge der günstigeren Preisberechnungen des Reichsverlagsamts nunmehr mit diesem wegen der Herstellung des Jahrbuchs und des Anzeigers in Verbindung treten. Bezuglich dieser Veröffentlichung wird die Zentraldirektion voraussichtlich selbst das geschäftliche Wagnis übernehmen können, weil sie in der Lage ist, den ungefähren Absatz dieser Druckwerke zu übersehen.

Die für die Veröffentlichungen der Abteilung in Betracht kommende Preisberechnung liegt bei. Es wird gebeten, hiernach das Weitere zu veranlassen. Auf zu c des Erlasses des Auswärtigen Amtes vom 11. November 1933 Br. 150 - 00 5/10 wird nochmals hingewiesen.

Bis spätestens zum 20. September 1934 sieht die Zentraldirektion einer Mitteilung darüber entgegen, was in der Angelegenheit veranlasst worden ist.

(gez.) Wiegand